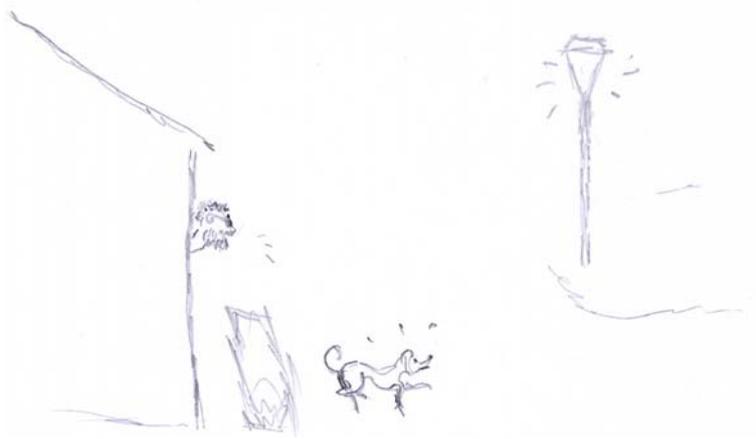


Kellergasse frei nach Silvia Busch

Bei dem kleinen Kellerhaus,
geht des Nachts die Türe auf
warum denn nur zur Geisterstunde
wenn nicht, wegen kleinem Hunde



Der muss auf den gewissen Ort
sonst sind die Manieren fort
und macht sein Geschäft in's Bett
das Herrchen findt' das gar nicht nett.



Hündchen ist jetzt auf der Wiese
Peter überwacht diese.
Das Sie auch Ihr Lackerl macht
dass Ruhe ist, die restlich' Nacht.



Des Nachts Luft, die Kalte, Schlechte
streicht ungehindert ums Gemächte
wo ist der Hund, das böse Tier,
sonst ist er längst schon wieder hier.



Es kann schon sein dass er es wagt,
und nächstens eine Katze jagt.
Verflucht, wo ist das dumme Tier,
ich steh in der Tür und frier!



Ach was soll's laß Türe offen,
und seh mal nach dem warmen Ofen.
Wenn Hündchen kalt ist im Gebein
wird's ganz rasch wieder drinnen sein.



Spricht's und schiebt in den Ofen Holz
da tönt's vom Bette her ganz stolz
„Wuff“ da liegt das böse Tier
hat sich reingemogelt bei der Tür.



Und die Moral von der Geschicht'
unterschätze kleine Hunde nicht!